

Möglichkeiten der Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Vorstellung des Vorhabens beim Bürgermeister/ Gemeinderat
- Veröffentlichung des Vorhabens im Internet
- Verteilung von Informationsblättern/ Postkarten/ Flyer im Umfeld des geplanten Betriebsgrundstücks mit kurzer Beschreibung und Abbildung des Vorhabens, Einladung zum Dialogforum, Internetfundstelle (Seite des Vorhabenträgers)
- Presseinformationen/ Pressekonferenz
- Informationsveranstaltung mit Bürgern/ Anwohnern
- Tag der offenen Tür/ Vor – Ort – Termin auf dem geplanten Betriebsgrundstück
- Bürgersprechstunden
- Dialogforum/ Runder Tisch
- Internetforen

Weiterführende Informationen

- **„Mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung“**, Bertelsmann Stiftung, 2013
(http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Mehr_Transparenz_und_Buergerbeteiligung.pdf ?)
- **Leitfaden für eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung**, Bezirksregierungen NRW
(<http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/pdf/Leitfaden-fruehe-OeB.pdf>)
- **Leitfaden für eine neue Planungskultur**, Baden – Württemberg, März 2014
(http://mitwirkung.bw21.de/Downloads/140304_Planungsleitfaden.pdf)
- **VDI Richtlinie 7000 „Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Industrie- und Infrastrukturprojekten“**, Beuth Verlag
- **VDI Richtlinie 7001 „Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planung und Bau von Infrastrukturprojekten“**, Beuth Verlag